

Modulbeschreibung

Studienreise

DF 2016-2018/Version 1.1

17.07.2016

Seite 1/2

Modulcode	M26
Leitidee	<p>Studierende reflektieren, vertiefen und vernetzen Kompetenzen und Fachwissen in einem internationalen Kontext anhand konkreter Aufgabenstellungen und Veranstaltungen im Ausland. Sie besuchen Unternehmen und Organisationen in ausgewählten Ländern. Im Austausch mit den lokalen Unternehmen lernen sie aus erster Hand mehr über die jeweilige IT-Industrie. Sie erhalten Einblick in die lokalen Arbeitsbedingungen und lernen mehr über die Zusammenhänge einer globalen IT-Industrie.</p> <p>In einem Einführungsseminar im Frühlingssemester setzen sich die Studierenden mit verschiedenen Aspekten aus Wirtschaft und Gesellschaft des Gastlandes auseinander. Studierendenteams erhalten im Rahmen der Vorbereitung auf die Studienreise ihren jeweiligen Projektauftrag in einem vorgegebenen Fokusthema und müssen sich bis zur Abreise gezielt vorbereiten.</p> <p>Die Studienreise findet Anfang September statt. Im Gastland referieren einerseits lokale Dozenten oder Praxisreferenten, andererseits besuchen wir Organisationen und Unternehmen.</p>
Art der Ausbildung	Wirtschaftsinformatik
Studiengang	Master of Science
Modultyp	Wahlpflichtmodul
ECTS Dotation	3 Credits
Für das Modul verantwortlich	Prof. Markus Wyss, Hochschule Luzern
Eingangskompetenzen	Je nach Ziel der Studienreise werden gute Englischkenntnisse vorausgesetzt.
Anschlussmodule	-
Bemerkungen	Zusätzliche Kosten (Reise, Übernachtung etc.) gehen zu Lasten des Studierenden
Ausgangskompetenzen / Grobziele	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können ihre Kompetenzen in einem internationalen Umfeld anwenden. Sie erkennen die Problemstellungen und Zusammenhänge der IT-Industrie im internationalen Kontext. Sie können die unterschiedlichen Arbeitsweisen und länderspezifischen Rahmenbedingungen erkennen und in ihre Problemlösung miteinbeziehen.

Ziele

Fachkompetenz

Die Studierenden

- können Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik in einem internationalen Kontext erkennen und Lösungsansätze skizzieren.
 - können aktuelle Problemstellungen in Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft des Gastlandes aufzeigen.
 - können kulturelle Unterschiede, Sitten und Verhaltensregeln des Gastlandes erkennen.
-

Methodenkompetenz

Die Studierenden

- können das erlernte Wissen aus den früheren Semestern in einem internationalen Kontext einsetzen und vernetzen
 - können Methoden in der internationalen Projektabwicklung anwenden.
-

Sozial-/Selbstkompetenz

Die Studierenden

- können das Verständnis für andere Kulturen und Arbeitsweisen erweitern
 - können interkulturelle Kompetenzen entwickeln.
-

Lerninhalte

- Vorbereitung auf das Gastland, dessen Verhaltensregeln, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
 - Vorbereitung auf die zugeteilten Fokusthemen
 - Vorbereitung auf die zu besuchenden Unternehmen
-

Lehr- und Lernformen

Vorbereitung	Einführungsseminar Auftragserteilungen (Fokusthema: Projektarbeit in Gruppen)
Studienreise	Vorlesungen durch Dozierenden oder Praxisreferenten des jeweiligen Landes Firmenbesuche im engeren Umfeld der Themen Wirtschaftsinformatik Besichtigungen von Kulturobjekten der jeweiligen Stadt
Selbststudium	Die Studierenden schreiben in Gruppen eine Arbeit und präsentieren im Gastland vor Ort einen Zwischenbericht. Sie müssen bereits vor Antritt der Auslandsreise das zugeweilte Fokusthema adäquat bearbeitet haben.

Studienzeit pro Semester	ECTS Credits	Kontaktstudium (Lektionen)	Kontaktstudium (Stunden)	Begleitetes Selbststudium (Lektionen)	Begleitetes Selbststudium (Stunden)	Autonomes Selbststudium (Stunden)	Total (Stunden)
Aufwand	3	5	3.8	15	15.0	71.3	90
Anteil			4.2%		16.7%	79.2%	100%

Unterrichtssprache Deutsch, Englisch

Leistungsnachweis/e	Anzahl	Art des Leistungsnachweises	Gewichtung	Länge	Hilfsmittel
	1	Mündliche Präsentation und Projektarbeit	100%		

Präsenzpflicht

Einführungsseminar und Studienreise

Bibliographie
